SCHULE SPIEGEL

März 2021

MITTEILUNGSBLATT 3 2020/2021

Das wichtigste über den Schulhausumbau und einen Einblick in die verschiedenen Aktiviäten des zweiten Quartals erfahren sie im aktuellen Mitteilungsblatt.

SCHULLEITUNG

WILLKOMMEN IM «GURTEN»

Unser neues Schulhaus, das zukünftige Schulhaus «Gurten», ist kurz vor der Fertigstellung. Der Termin Ende März läutet den Start für das erste grosse Zügeln ein. Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungsarbeiten auf Hochtouren. In der Woche nach Ostern ziehen neben der Tagesschule «Gelb» insgesamt 9 Klassen in den Neubau: der Kindergarten 5, alle ersten und zweiten sowie die Klassen 3b, 4a und 3+4.

In den Neubau ziehen:

Erdgeschoss: Tagesschule «Gelb», Kindergarten 5 (Simona Baumgartner), Klasse 2a (Lia Sigg, Lea Wenger)

1. Obergeschoss: Klasse 1a (Claudia Mini, Anja Picozzi), Klasse 1b (Pia Aebi, Fabienne Michel), Klasse 2b (Ruth Pfister, Sophia Wenger), Klasse 1+2 (Ursula Schlichting)

2. Obergeschoss: Klasse 3b (Larissa Gyger), Klasse 4a (Rea Tola, Rahel Widmer), Klasse 3+4 (David Loretan)

In den drei Tagen vom 6. bis 8. April beziehen neben den Klassen, die in den Neubau ziehen, weitere acht Klassen ein neues Zimmer. Nötig ist dies, weil mit Beginn der Frühlingsferien die Sanierung des gelben Schulhauses startet. Sämtliche Klassen müssen deshalb dieses Schulhauses verlassen. Sie beziehen für ein Jahr ein leerstehendes Zimmer im roten Schulhaus.

In das rote Schulhaus ziehen:

Erdgeschoss: Klasse 3a (Julia Haller, Luzia Vonwil), Klasse 4b (Aline Fassbind), Klasse 5+6a (Antonietta Pellegrino), Klasse 6b (Lauranna Luchsinger)

1. Obergeschoss: Klasse 6a (Natascha Streit)

2. Obergeschoss: Klasse 5a (Marlies Aebersold) Klasse 5b (Cornelia Schär, Urs Weibel), Klasse 5+6b (Julia Vulović)

Für den Transport sämtlichen Mobiliars aller Klassen werden in den drei Tagen nach Ostern die Frauen und Männer der Fachstelle Arbeitsintegration Region Bern (FARB AG) besorgt sein. Sie garantieren einen fachmännischen und den Sicherheitsstandards folgenden Ablauf innerhalb des zeitlichen Budgets. Schülerinnen und Schüler dürfen selbstverständlich kein schweres Mobiliar (Tische, Bänke, Pulte etc.) transportieren. Insbesondere für die jüngeren Kinder werden die Lehrpersonen für die Zeit des Umzugs der jeweiligen Klassenzimmer ein Programm ausserhalb des Zimmers bereithalten. Das Ein- und Auspacken der zahlreichen Umzugskartons hingegen, sowie das Einrichten des neuen Klassenzimmers, kann für die Schülerinnen und Schüler eine lehrreiche Erfahrung darstellen.

Da die Umzugsplanung pro Zimmer sehr eng getaktet ist, kann diese nicht exakt dem Stundenplan folgen. Zudem wird der Lärmpegel während der Umzugstage im und um das Schulhaus gross sein und für ein hohes Level an Ablenkung sorgen. Die Lehrpersonen aller Klassen halten deshalb für die drei Tage ein inhaltliches Sonderprogramm im Rahmen der im Stundenplan festgelegten Unterrichtszeiten bereit. Die Planung dazu ist noch nicht abgeschlossen. Sobald wir soweit sind, werden wir die Schülerinnen und Schüler und die Eltern informieren.

Am Freitag, 9. April findet kein Unterricht statt und auch die Tagesschule bleibt geschlossen. Diesen Tag nutzen die Mitarbeitenden der Schule Spiegel für den Umzug der Räume für Spezialunterricht des gelben Schulhauses (Tagesschule, Sport, Musik, Gestalten, Büros Lehrpersonen, Schulsozialarbeit, integrative Förderung und Schulleitung etc.). Wir danken den Eltern für Ihr Verständnis.

Für die vorliegende Umzugsplanung existiert kein Plan B. Sollte sich die Pandemie-Situation so ungünstig entwickeln, dass ein Umzug in den drei Tagen nach Ostern nicht möglich ist, werden wir die Lage neu beurteilen und alternative Lösungen finden müssen.

Auch ein Termin für ein Fest zur Einweihung des Neubaus mit Rundgang und offizieller Übergabe an die Schule und die Bevölkerung steht aufgrund der aktuellen COVID-Lage noch nicht. Sobald sich eine Lockerung abzuzeichnen beginnt, werden wir zusammen mit der Gemeinde und dem Elternrat die Planung in Angriff nehmen. Bis dann versuchen wir, Aussenstehenden über digitale Medien einen Einblick zu geben. Ein Blick auf unsere Webseite lohnt sich deshalb immer.

(Markus Willi / Co-Schulleiter)

ES GEHT LOS MIT DER BASISSTUFE

Nicole Gerber

Fabienne Michel

Lia Sigg

Mit Beginn des Schuljahres 2021/22 finden 44 Kinder verteilt auf zwei Basisstufenklassen im Erdgeschoss des Neubaus ihr neues Zuhause. Der Unterrichtsraum sowie der direkte Zugang zum Aussenbereich stellen dabei ideale Bedingungen für das Lernen und Spielen der Kinder dar. In der Basisstufe werden Kinder im Alter von vier bis acht Jahren in altersdurchmischten Gruppen unterrichtet. Der Übergang von spielerischen Tätigkeiten zum aufgabenorientierten Lernen geschieht dabei fliessend. Der Unterricht orientiert sich am Entwicklungs- sowie am Lernstand der einzelnen Kinder und findet in flexiblen Lerngruppen statt. In der Regel verbleiben die Kinder in der Basisstufe vier Jahre.

Mit der Einführung der Basisstufe geht an der Schule Spiegel eine langjährige Vorbereitungszeit erfolgreich zu Ende. Abgeschlossen wurde sie Ende letzten Jahres mit verschiedenen Informationsveranstaltungen, an welchen den von der Umstellung betroffenen Eltern das Konzept der Basisstufe umfassend erläutert sowie ihnen die Möglichkeit eröffnet wurde, auf den Konzeptwechsel zu verzichten. Eltern von Kindergarten- oder Erstklasskindern, welche für einen Wechsel an die Basisstufe nicht vorgesehen waren, hatten ebenfalls die Möglichkeit, sich für eine Umteilung in eine der beiden Basisstufenklassen zu bewerben. Alle in diesem Zusammenhang eingereichten Anfragen konnten berücksichtigt werden.

Besonders freut es uns, dass mit Nicole Gerber, Fabienne Michel, Lia Sigg, Eva Walther und Lea Wenger fünf Lehrpersonen mit sehr viel Berufserfahrung und zum Teil langjähriger Tätigkeit an der Schule Spiegel als Klassenteams gewonnen werden konnten. Sie stellen sich im nächsten Abschnitt vor.

(Schulleitung Schule Spiegel)

Eva Walther

Lea Wenger

PERSONELLES

WIR SIND DAS BASISSTUFENTEAM SPIEGEL

Nun ist unser Team komplett. Nicole Gerber und Eva Walther führen ab August 2021 gemeinsam mit Fabienne Michel, Lia Sigg und Lea Wenger die beiden neuen Basistufenklassen der Schule Spiegel. "Wir freuen uns sehr auf eine enge und klassenübergreifende Zusammenarbeit. Da wir alle bereits an der Schule Spiegel unterrichten, können wir uns schon jetzt gemeinsam und motiviert auf die neuen Herausforderungen vorbereiten."

(Basisstufenteam Spiegel)

NEWS AUS DER SCHULSOZIALARBEIT

Im April erwarten mein Partner und ich unser erstes Kind. Daher muss und darf ich meine Arbeit hier an der Schule für eine Weile abgeben. Ab Januar 2022 bin ich wieder zurück. Das Angebot der Schulsozialarbeit bleibt natürlich weiterhin bestehen. Meine Stellvertreterin Flavia Reichen hat ihre Arbeit zu einem kleinen Pensum bereits aufgenommen und übernimmt nach den Frühlingsferien das volle Pensum. Sie erreichen Flavia Reichen unter **flavia.reichen@koeniz.ch** und weiterhin unter der Nummer **031 979 33 15.**
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und die Zusammenarbeit zu bedanken und freue mich, nach dem Mutterschaftsurlaub wieder zurück in den Spiegel zu kommen.

(Manuela Güdel/Schulsozialarbeit)

Flavia Reichen - Im Februar habe ich im Rahmen einer Stellvertretung die Schulsozialarbeit von Manuela Güdel in der Schule Spiegel übernommen. Als dipl. Sozialpädagogin HF und im Endspurt der Weiterbildung in systemischer Schulsozialarbeit, trete ich mit grosser Motivation meine neue berufliche Herausforderung an. Privat bin ich Mutter unseren Sohnes und erwarte mit grosser Vorfreude die warmen Sommermonate, welche ich regelmässig am, im und als leidenschaftliche Wakeboarderin, auf dem Wasser verbringe.

Flavia Reichen

TAGESSCHULE

SCHNEESPASS AUF DEM FUSSBALLPLATZ

Diesen Winter konnten wir schöne Stunden im Schnee verbringen. Es wurde geschaufelt und dabei kreative Figuren gebaut. Die Kinder nahmen auch die „Füdlibob" und rutschten vorwärts und rückwärts, sich drehend, als Kette haltend und liessen sich damit über eine Schanze spicken. Lustig war auch wie sie verschiedene Strategien ausprobierten, um noch schneller und weiter zu rutschen. Da auch die Treppe verschneit und vereist war, kamen die Kinder nicht immer oben an, was sie umso mehr zum Lachen brachte. Die Begeisterung für den Schnee war so gross, dass schlussendlich sogar das Snowboard zum Einsatz kam.

(Fatima Wingeier / Tagesschule)

ZYKLUS 2

Zukünftige Gourmet-Köch*innen in der Ausbildung

Das **Angebot der Schule** (AdS) «Hauswirtschaft» findet alle zwei Wochen in der Schulküche des roten Schulhauses statt. Es wird besucht von Schüler*innen der 5. + 6. Klasse. Ziel ist es, den Kindern abwechlungsreiche und gesunde Menü-Ideen für zu Hause auf den Weg zu geben. Hier ein paar Impressionen eines gemütlichen Kochnachmittags. Unser Menü: Chickennuggets mit Ofenkartoffeln und Salat. Zum Dessert gab es wunderbare Apfeljalousien. Es hat uns allen sehr gut geschmeckt.
(Alle Fotos wurden vor dem Maskenobligatorium für 5. und 6. Klassen geschossen. Nun gilt natürlich auch in diesem Facht, die Maskenpflicht.)

(Eva Jaggi / Fachlehrerin)

ZYKLUS 3

Projekt 1:1 an der Klasse 8b

An der Klasse 8b läuft seit dem 1. März ein Pilotprojekt zu 1:1-Computing. Im Rahmen dieses Projekts erproben die Schülerinnen und Schüler der Klasse von Frau Frély den Einsatz von personalisierten Laptops im Unterricht und Zuhause. Mit dem Projekt sollen erste Erfahrungen für einen allfällig flächendeckenden Einsatz von persönlichen Geräten auf der Sekundarstufe 1 in Köniz gesammelt und ausgewertet werden.
Der Einsatz von persönlichen Laptops im Unterricht soll vor allem die didaktischen Möglichkeiten der Lehrpersonen ergänzen und bringt für die Schülerinnen und Schüler Vereinfachungen bzw. Erleichterungen mit sich, zum Beispiel bei der Nutzung der Office365-Plattform der Gemeinde für das schulische Lernen. Darüber hinaus soll überprüft werden, ob die in ähnlich gelagerten Projekten gewonnen Erkenntnisse zu 1:1-Computing (höhere Flexibilität beim individualisierten Unterricht, geringerer Zeitaufwand für die Lehrpersonen bei der Unterrichtsvorbereitung sowie geringere Kosten durch Wegfall eines Grossteils der Kopien) auch für die Klasse 8b zutreffen.

Das Projekt dauert bis zu den Sommerferien. Die Schülerinnen und Schüler werden eng durch die Klassenlehrerin, den Spezialisten für Medien und Informatik der Schule Spiegel sowie den Projektleiter der Gemeinde Köniz begleitet.

(Klassenteam 8. Klasse)

DATENÜBERSICHT

Datum	Anlass
Fr, 02. 04. – Mo, 05. 04.	**Karfreitag und Ostern, schulfrei**
Fr, 09. 04.	Zügeltag, kein Unterricht / Tagesschule geschlossen!
10. 04. - 25. 04.	**Frühlingsferien**
Mi, 05. 05.	Kollegiumstag, schulfrei, Tagesschule offen (Anmeldung via Formular bis am 7. April)

IMPRESSUM **Redaktionsschluss** Freitag 14. 05. 2021
Redaktionsmail claudio.gagliardi@schulenkoeniz.ch
Webseite www.schulespiegel.ch